

## Wie kommt mein Kind sicher zu Fuß in die Schule?

„Kurze Beine, kurze Wege“ ist das Motto für unsere Schulanfängerinnen und Schulanfänger in Nürnberg. Ihr Kind kann das Schulhaus in seinem Schulsprengel erfahrungsgemäß zu Fuß erreichen.

Oft geht es mit Kindern zur Schule, die es schon aus dem Kindergarten oder der Nachbarschaft kennt. So erlebt Ihr Kind seine Umwelt bewusst und aktiv. Es lernt, sich selbst im Straßenverkehr zurechtzufinden und Verantwortung zu übernehmen.



Bei Rot stehen bleiben – Kindern ein Vorbild sein!

### So können Sie Ihr Kind auf einen sicheren Schulweg vorbereiten:

- Üben Sie den Schulweg mit Ihrem Kind zu üblichen Schulzeiten rechtzeitig ein, damit es sich auf unterschiedlichste Verkehrssituationen einstellen kann.
- Begleiten Sie Ihr Kind so lange, bis es die nötige Sicherheit gewonnen hat. Beobachten Sie es die erste Zeit. In einer Gruppe geht Ihr Kind sicherer in die Schule.
- Sorgen Sie dafür, dass Ihr Kind rechtzeitig von daheim losgeht, um Streßsituationen durch Zeitdruck zu vermeiden. Denken Sie auch an einen sicheren Nachhauseweg. Kinder sind dann weniger aufmerksam.
- Achten Sie auf Sicherheit durch Sichtbarkeit! Wählen Sie helle Kleidung und achten Sie auf reflektierendes Material.

## Welcher Schulweg ist der beste für mein Kind?

Der kürzeste Weg zur Schule ist nicht immer der sicherste.

Wählen Sie deshalb Wege, bei denen Ihr Kind Ampeln, Zebrastreifen oder Mittelinseln benutzen kann.

Schulwegdienste wie Schulweghelferinnen und -helfer oder Schülerlotsinnen und -lotsen unterstützen Ihr Kind beim Überschreiten der Fahrbahn an besonders gefährlichen Stellen.

### Erklären Sie Ihrem Kind das richtige Verhalten und vermitteln Sie ihm folgende Regeln:

- Quere nur dort die Fahrbahn, wo freie Sicht nach rechts und links besteht. Am Bordstein immer HALT!
- Schau aufmerksam in alle Fahrtrichtungen.
- Suche an Ampeln und Zebrastreifen Blickkontakt zu den Autofahrerinnen und -fahrern.
- Quere die Fahrbahn immer auf kürzestem Weg.



Schülerlotsen helfen bei der sicheren Überquerung der Straße.

## SAFE – 4 Gründe für den Schulweg zu Fuß

**S**icherheit: Wenn Sie Ihr Kind mit dem Auto zur Schule fahren, können Sie die Kinder gefährden, die zur Schule laufen. Die vermeintliche Sicherheit für Ihr eigenes Kind macht die Situation für alle anderen Schülerinnen und Schüler unsicher. Wir wünschen uns aber Sicherheit für alle!

**A**ktivität: Bewegt sich Ihr Kind morgens an der frischen Luft, kann es sich besser konzentrieren, es kommt entspannt in der Schule an und hat mehr Energie zum Lernen. Bewegung an der frischen Luft ist zudem gesund und stärkt die Abwehrkräfte. Starten wir doch fit in den Tag!

**F**reundschaft: Der gemeinsame Schulweg zu Fuß macht Spaß und fördert den Zusammenhalt mit den anderen Kindern. Freundschaften werden geschlossen und vertieft. Gemeinsam fängt der Schultag gut an!

**E**rfahrung: Ihr Kind lernt, aktiv im Straßenverkehr teilzunehmen. So findet es sich auch in Zukunft zurecht, wenn keine erwachsene Begleitung dabei ist. Indem Sie ihm etwas zutrauen, fördern Sie zugleich das Selbstbewusstsein Ihres Kindes. Sie dürfen stolz auf Ihr Kind sein!

